



© Kurt Hörbst

Der Bereich für die neue Urnenerdbestattung liegt im östlichen Teil des Friedhofs. Neben einer Urnenwandbestattung finden sich dort auch klassische Erdgräber. Die bestehenden Leerflächen im Zentrum wurden zu einer großzügigen, zusammenhängenden Grünfläche vereint, die sich nun als parkähnliche Geste in der dichten Bebauungsstruktur des Bestands zeigt. Anders als die streng symmetrisch-axiale Anlage des Hauptfriedhofs ist der neue Urnenbereich auf eine Mitte gerichtet und wirkt somit raumverbindend. Die lineare Grundstruktur des Friedhofes in Nord-Süd-Orientierung wird allerdings aufgegriffen, wobei Steinbänder unterschiedlicher Länge und Breite die Wiesenfläche säumen: „Wie Lebenslinien breiten sie sich auf dem Gelände aus. Mal sind sie länger, mal kürzer, mal punktuell konzentriert, wie das Leben selbst“, so die Architekten.

Entlang der Steinbänder werden die Einzelgräber angelegt. Brünierte Messingplatten tragen die Namen der Verstorbenen. Immer wieder zieht sich die Schotterfläche der umliegenden Wegflächen ins lineare Rasenfeld und bildet somit kleine, ruhevolle Inseln zur persönlichen Andacht. Eine kleine Gemeinschaftsgrabanlage liegt als steingerahmtes Grabmal im Schotterfeld, wobei die Urnen hier im angrenzenden Blumenbeet bestattet werden. Auch die Wasserentnahmestelle im westlichen Bereich des Friedhofs ist – ausgestattet mit Bank und Baum – zugleich Ort der Kontemplation. Gedanken und Zitate begleiten als Buchstabenintarsien entlang der Steinbänder durch den neuen Friedhofsteil.

Bewusst wurden Materialien gewählt – gestockter, erdfarben pigmentierter Beton sowie Messing –, die würdevoll altern. Verschiedene Oberflächenbehandlungen (z. B. sandgestrahlt, gefräst, poliert) verdeutlichen das Thema der Lebenslinien und schaffen individuelle Differenzierung. Die gesamten Wegflächen wurden mit einer wassergebundenen Tragschicht in heller Kiesoberfläche gestaltet. Apfelbäumchen und aufgeastete Felsenbirne fassen als kleine Baumreihen die Ruheinseln in der Schotterfläche ein, während sich der Rasen im Frühling in einen bunten Krokusblütenteppich verwandelt. (Text: Architekten, bearbeitet)

Urnenfriedhof Vöcklamarkt

Lehrstraße 2
4870 Vöcklamarkt, Österreich

ARCHITEKTUR

Mutweg Architekten

BAUHERRSCHAFT

Pfarre Vöcklamarkt

TRAGWERKSPLANUNG

Meinhart + Partner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Mosleitner Bau- Projektmanagement

FERTIGSTELLUNG

2019

SAMMLUNG

afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum

26. Juli 2021



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Urnenfriedhof Vöcklamarkt

DATENBLATT

Architektur: Mutweg Architekten (Verena Mutschlechner, Franz Xaver Wegleitner)

Mitarbeit Architektur: Arch. DI Verena Mutschlechner

Bauherrschaft: Pfarre Vöcklamarkt

Tragwerksplanung: Meinhart + Partner

örtliche Bauaufsicht: Mosleitner Bau- Projektmanagement

Fotografie: Kurt Hörbst

Funktion: Sakralbauten

Planung: 01/2018 - 07/2019

Ausführung: 09/2019 - 10/2019

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Bau Pesendorfer

Bahnhofstraße 32

4870 Vöcklamarkt



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Urnenfriedhof Vöcklamarkt

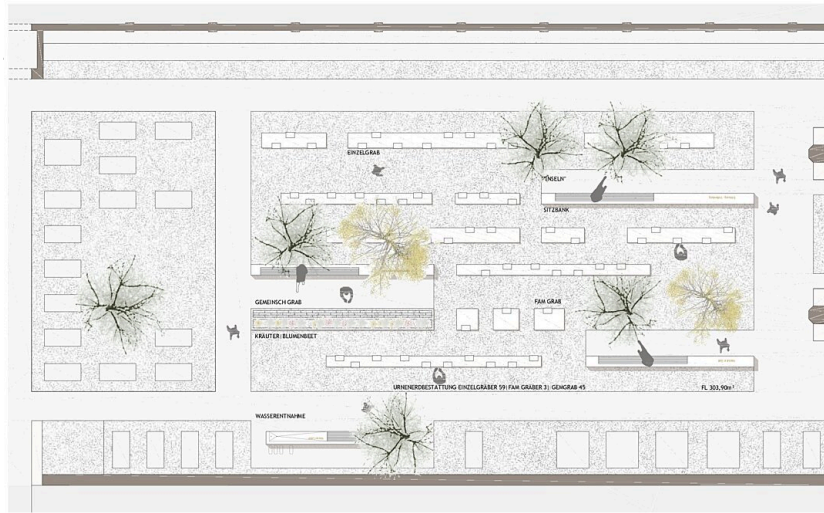


© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Urnenfriedhof Vöcklamarkt

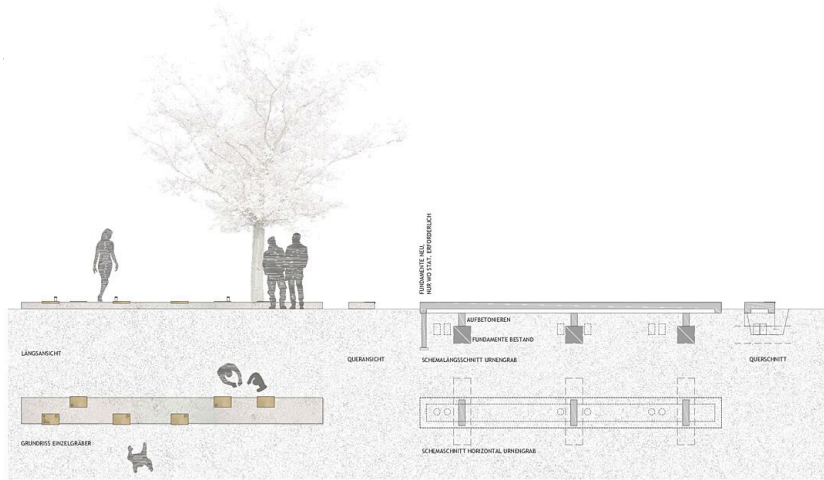


MUTWEG ARCHITEKTEN
WALKERING 4
4870 VÖCKLAMARKT
+30 90 90 90 42
architektur@mutweg.at

URNENBESTATTUNG FRIEDHOF VÖCKLAMARKT
PFARRGEMEINSDE VÖCKLAMARKT
DR. SCHNEIDERSTRASSE
4870 VÖCKLAMARKT

1801 E 03
STUDIE URNENBESTATTUNG
IGF 1:100
03.04.2019

Grundriss

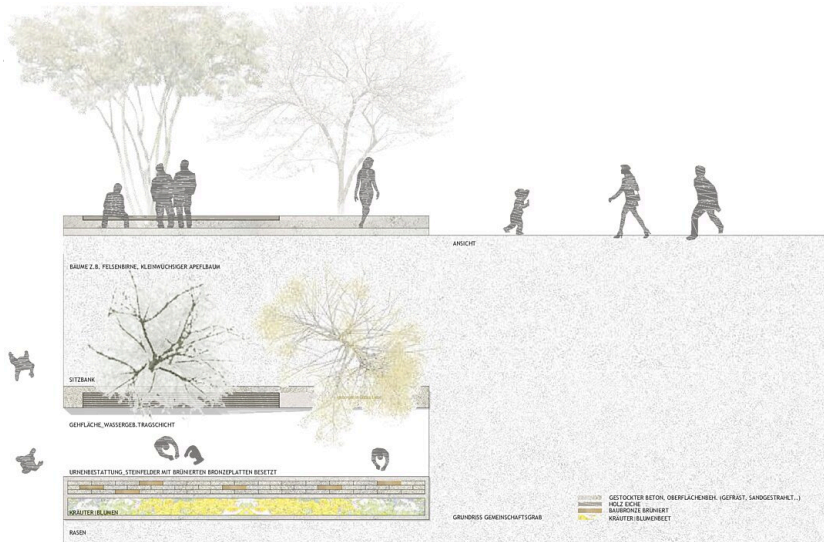


MUTWEG ARCHITEKTEN
WALKERING 4
4870 VÖCKLAMARKT
+30 90 90 90 42
architektur@mutweg.at

URNENBESTATTUNG FRIEDHOF VÖCKLAMARKT
PFARRGEMEINSDE VÖCKLAMARKT
DR. SCHNEIDERSTRASSE
4870 VÖCKLAMARKT

1801 E 03
STUDIE URNENBESTATTUNG
GR/SCHNITT EINZELGRÄBER 1:50
12.07.2019

Einzelgräber



MUTWEG ARCHITEKTEN
WALKERING 4
4870 VÖCKLAMARKT
+30 90 90 90 42
architektur@mutweg.at

URNENBESTATTUNG FRIEDHOF VÖCKLAMARKT
PFARRGEMEINSDE VÖCKLAMARKT
DR. SCHNEIDERSTRASSE
4870 VÖCKLAMARKT

1801 E 03
STUDIE URNENBESTATTUNG
GR/LANGSCHNITT GEMEINSCHAFTSGRAB 1:50
03.04.2019

Gemeinschaftsgräber

Urnenfriedhof Vöcklamarkt

Urnensetzungs Konzepte

Ortsbühne Lösung

Der zu planende Bereich für die neue Urnensetzungsanlage befindet sich im östlichen, südlichen Friedhofsbereich. Neben einer Urnensetzungsanlage finden sich dort auch kleine Grünflächen.

Die bestehenden Liniennetze im Zentrum werden zu einer großzügigen, unversiegelten grünen Fläche vereint. Eine zentrale grüne Gasse als Gasse zwischen einer bestehenden und neu zu errichtenden Anlage entsteht.

Die neue Urnensetzungsanlage ist anders als im Hauptfriedhof mit einem streng symmetrisch und axialen Aufbau auf einer Mittelachse konzipiert, was den Blick auf eine zentrale Grünfläche, Wasserlauf und Gasse ermöglicht. Die prägnante Gestaltung des Friedhofs ist durch die Nord-Süd-Orientierung und die zentrale Grünfläche und Wasserlauf gegeben. Die Urnen sind in einem zentralen Bereich angeordnet, was die zentrale Grünfläche und Wasserlauf betont. Die Urnen sind in einem zentralen Bereich angeordnet, was die zentrale Grünfläche und Wasserlauf betont.

Insbesondere der neue der "alten Einleitung" sowie der Wasserlauf und die zentrale Grünfläche sind als zentrale Grünfläche zu verstehen. Die Urnen sind in einem zentralen Bereich angeordnet, was die zentrale Grünfläche und Wasserlauf betont.

Materialien

Die Urnen sind in einem zentralen Bereich angeordnet, was die zentrale Grünfläche und Wasserlauf betont. Die Urnen sind in einem zentralen Bereich angeordnet, was die zentrale Grünfläche und Wasserlauf betont.

Kultur- und Naturmaterial sind keine Gegenstände, die sich ausschließlich auf die zentrale Grünfläche und Wasserlauf beschränken. Die Urnen sind in einem zentralen Bereich angeordnet, was die zentrale Grünfläche und Wasserlauf betont.

Materialien

Die Urnen sind in einem zentralen Bereich angeordnet, was die zentrale Grünfläche und Wasserlauf betont. Die Urnen sind in einem zentralen Bereich angeordnet, was die zentrale Grünfläche und Wasserlauf betont.

Die Urnen sind in einem zentralen Bereich angeordnet, was die zentrale Grünfläche und Wasserlauf betont. Die Urnen sind in einem zentralen Bereich angeordnet, was die zentrale Grünfläche und Wasserlauf betont.

Die Urnen sind in einem zentralen Bereich angeordnet, was die zentrale Grünfläche und Wasserlauf betont. Die Urnen sind in einem zentralen Bereich angeordnet, was die zentrale Grünfläche und Wasserlauf betont.

Die Urnen sind in einem zentralen Bereich angeordnet, was die zentrale Grünfläche und Wasserlauf betont. Die Urnen sind in einem zentralen Bereich angeordnet, was die zentrale Grünfläche und Wasserlauf betont.



MUTWEG ARCHITECTEN
WALDENAU
4870 VÖCKLAMARKT
TEL: 0043 3366 442
WWW.MUTWEG-ARCHITECTEN.AT

URNENSCHNEIDUNG FRIEDHOF VÖCKLAMARKT
IN SCHNEIDWEG
4870 VÖCKLAMARKT

8810 G D I
STUDE UNTERNEHMUNG
KONZEPT
07.05.2019

Erläuterungsbericht